



Sozial. Gerecht. Anti-faschistisch.

Wahl-Programm
in Leichter Sprache
zur Landtags-Wahl
am 20. September 2026



Die Linke

Mecklenburg-Vorpommern



Simone Oldenburg

Spitzen-Kandidatin
der Partei Die Linke
für die Landtags-Wahl 2026
in Mecklenburg-Vorpommern

Ich bin eine überzeugte Anti-Faschistin.

Das bedeutet:

Ich bin gegen Rechts-Extremismus und
gegen die Benachteiligung von Menschen.

Alle Menschen haben die gleichen Rechte
und sollen die gleichen Chancen haben.

Deshalb setze ich mich für linke Politik ein.

Die Politik muss viel mehr tun
für soziale Gerechtigkeit in Deutschland,
in Europa und in der Welt.

Deshalb ist die Partei Die Linke so wichtig.

Wir als Linke in Mecklenburg-Vorpommern:

- wehren uns mit aller Kraft gegen die Kürzung von Sozial-Leistungen.
- wollen die hohen Steuern senken für Pflegekräfte, Verkäuferinnen und Verkäufer sowie Erzieherinnen und Erzieher.
- wollen eine Vermögens-Steuer einführen, damit die Super-Reichen endlich gesellschaftliche Verantwortung übernehmen.
- haben dafür gesorgt, dass die Kita kostenfrei bleibt.
- haben das Azubi-Ticket und das Senioren-Ticket eingeführt.
- haben 1.500 neue Stellen an den Schulen geschaffen.
- haben kein Krankenhaus geschlossen.
- haben den 8. März als Feiertag eingeführt.

Das war erst der Anfang. Wir wollen mehr!

Wohnen muss bezahlbar bleiben

Die Mieten und Heiz-Kosten steigen.

Das belastet mittlerweile jeden Haushalt.

Besonders betroffen sind Rentnerinnen und Rentner, Studierende, Auszubildende und Familien.

Wohnen darf nicht zum Luxus werden.

Es braucht deutlich mehr sozialen Wohnungs-Bau.

Dafür setzen wir uns ein und

für neue Azubi- und Studierenden-Wohnheime.

In manchen Städten und Gemeinden

muss es endlich einen Mieten-Deckel geben,

damit die Mieten nicht weiter unkontrolliert steigen.

Wohnen ist ein Grundrecht!



Schule ist für Kinder da

Wir haben in den vergangenen Jahren
über 1.000 zusätzliche Lehrkräfte eingestellt.
Wir haben im Lehramts-Studium
mehr Bezug zur praktischen Arbeit geschaffen.
Und wir haben den Praxis-Tag
in der 9. Klasse eingeführt.
So haben wir Schule und Ausbildung
enger miteinander verbunden.

Wir machen weiter und wollen jetzt:

- ein Bildungs-Programm schaffen
in Höhe von 300 Millionen Euro.
- zusätzliche Lehrkräfte einstellen.
- kleinere Gruppen in den Kitas schaffen.
- Sozial-Arbeit an jeder Schule sichern.
- die Unterrichts-Qualität weiter verbessern.

**Gute Bildung darf nicht vom Wohnort oder
vom Geld-Beutel der Eltern abhängen.**

Sozial-Staat verteidigen

Die Bundes-Regierung kürzt Sozial-Leistungen.
Aber gute Pflege, eine sichere Rente und
Arbeitslosen-Versicherung sind kein Luxus.
Sie sind die Grundlage für ein gutes Leben.

Wir setzen uns für diese Dinge ein:

- eine Rente von mindestens 1.200 Euro
- bezahlbare Pflege-Kosten
- einen Sozial-Staat, der Sicherheit gibt

Geld jetzt umverteilen

Viele Menschen müssen auf jeden Euro achten.
Gleichzeitig werden reiche Menschen immer reicher.
Das ist ungerecht.

Wir fordern eine gerechte Erbschafts-Steuer
mit weniger Ausnahmen für große Vermögen.
Und wir wollen die Vermögens-Steuer
wieder einführen.

Wer sehr viel hat, muss auch mehr beitragen.

Gesundheits-Versorgung überall

Eine gute Gesundheits-Versorgung darf nicht vom Wohnort abhängen.

Wer krank wird, muss schnell Hilfe bekommen.
Das gilt unabhängig vom eigenen Geld-Beutel.

Wir setzen uns für diese Dinge ein:

- Alle Krankenhaus-Standorte bleiben erhalten.
- Die Krankenhäuser bekommen genug Geld vom Land und von den Krankenkassen.
- Die ambulante Versorgung wird gefördert, besonders in ländlichen Regionen.



Kontakt

Die Linke Mecklenburg-Vorpommern

Adresse: Martinstraße 1/1a, 19053 Schwerin

Telefon: +49 385 760 38 10

E-Mail: info@die-linke-mv.de

Internet: www.die-linke-mv.de



Unser Wahl-Programm im Internet:

wahlprogramm26.die-linke-mv.de

Titelfoto von Marina Reich auf Unsplash

Fotos vom Innenteil:

Simone Oldenburg von Anne Karsten

Wohnhaus von iStockphoto/ralfgosch

Ärztin mit Frau von iStockphoto/Tomml

Der Text in Leichter Sprache ist von capito Berlin.

4 Personen mit Lernschwierigkeiten

haben die Verständlichkeit geprüft.

*Politische Werbung zur Landtags-Wahl
in Mecklenburg-Vorpommern am 20.09.2026,
veröffentlicht und finanziert durch
Die Linke Mecklenburg-Vorpommern
Mehr Informationen laut EU-Verordnung (EU) 024/900:
www.die-linke-mv.de/transparenz
Verantwortlich: Salim Hemeed*